

## Schiller, Friedrich: Schwere Prüfungen mußte der griechische Jüngling bestehen

- 1 Schwere Prüfungen mußte der griechische Jüngling bestehen,
- 2 Eh das Eleusische Haus nun den Bewährten empfing.
- 3 Bist du bereitet und reif, das Heiligtum zu betreten,
- 4 Wo den verdächtigen Schatz Pallas Athene verwahrt?
- 5 Weißt du schon, was deiner dort harret? wie teuer du kaufest?
- 6 Daß du ein ungewiß Gut mit dem gewissen bezahlst?
- 7 Fühlst du dir Stärke genug, der Kämpfe schwersten zu kämpfen,
- 8 Wenn sich Verstand und Herz, Sinn und Gedanken entzwein,
- 9 Mut genug, mit des Zweifels unsterblicher Hydra zu ringen
- 10 Und dem Feind in dir selbst männlich entgegenzugehn,
- 11 Mit des Auges Gesundheit, des Herzens heiliger Unschuld
- 12 Zu entlarven den Trug, der dich als Wahrheit versucht?
- 13 Fliehe, bist du des Führers im eigenen Busen nicht sicher,
- 14 Fliehe den lockenden Rand, ehe der Schlund dich verschlingt.
- 15 Manche gingen nach Licht und stürzten in tiefere Nacht nur,
- 16 Sicher im Dämmerchein wandelt die Kindheit dahin.

(Textopus: Schwere Prüfungen mußte der griechische Jüngling bestehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.t>